



GENDER BUDGETING

MIT DEM HAMBURGER

STEUERUNGSMODELL

Arne Schneider | Haushaltsdirektor

Finanzbehörde | Haushalt & Aufgabenplanung



Hamburg

HAMBURGER STEUERUNGSMODELL ELEMENTE

Strategische Steuerung – Ziele formulieren

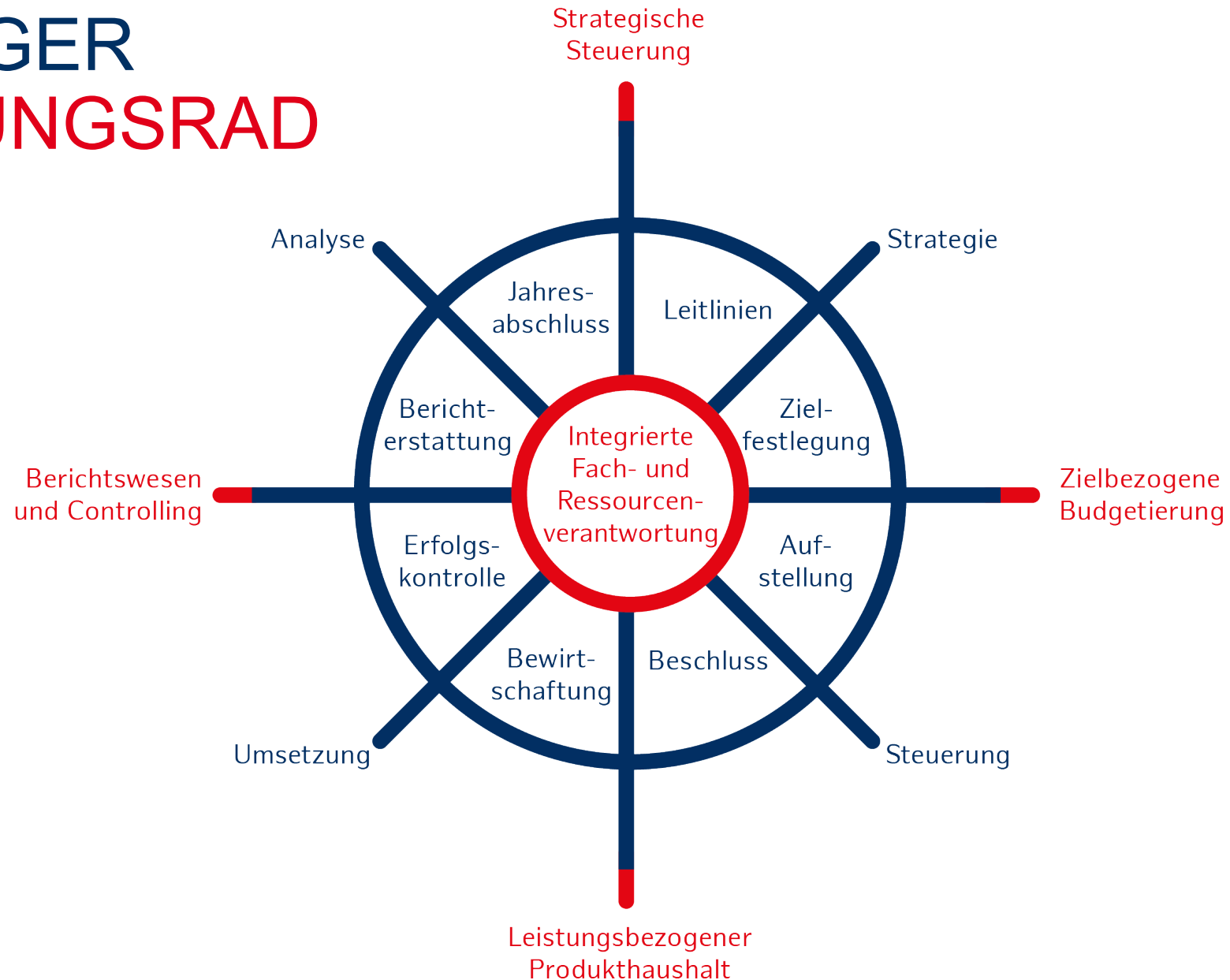
Zielbezogene Budgetierung – Ziele mit dem Budget verknüpfen

Leistungsbezogener Produkthaushalt – Haushaltsplan vollziehen

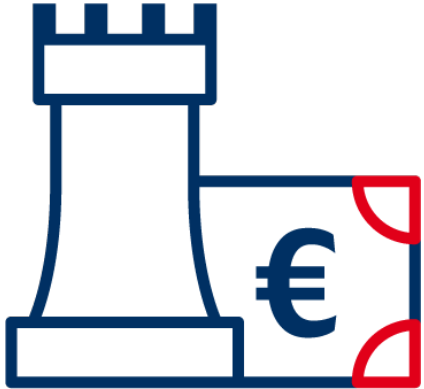
Integrierte Fach- und Ressourcenverantwortung – Eigenverantwortlich handeln

Berichtswesen und Controlling – Kontrollieren, messen und beurteilen

HAMBURGER STEUERUNGSRAD



STRATEGISCHE STEUERUNG



- Das Handeln der Verwaltung sollte sich aus einer strategischen Leitlinie für die gesamte Stadt kaskadenförmig **ableiten** lassen.
- Die Strategische Steuerung erfolgt auf Basis der staatlichen Doppik, die mit einer Ziel- und Leistungsorientierung **verbunden** ist.
- Aus der städtischen Gesamtstrategie, die in der Regel mit dem Regierungsprogramm formuliert wird, werden für die verschiedenen Ebenen zunehmend konkretisierte Ziele entwickelt, die im Haushaltsplan **hinterlegt** werden.
- Im Rahmen eines durchgängigen Zielsystems soll die Verwaltung über alle Ebenen wirkungsorientiert **gesteuert** werden.

ZIELBEZOGENE BUDGETIERUNG



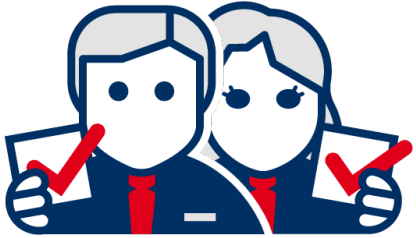
- Die **Budgetierung** verbindet politische Vorgaben mit den strategischen Zielen der operativen Planung und Steuerung.
- Aus politischen Programmen und gesetzlichen Vorgaben werden strategische Ziele formuliert und Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen (**Leistungszwecke**) abgeleitet.
- Im Haushaltsplan werden die Leistungszwecke mit ihren Produkten, Zielen, Kennzahlen und Kennzahlenwerten **verbindlich festgelegt**.
- Dabei werden nicht nur die **Ergebnisse**, sondern auch die **Wirkungen** in den Blick genommen.

LEISTUNGSBEZOGENER PRODUKTHAUSHALT



- Der leistungsbezogene Produkthaushalt beinhaltet die für die Zukunft der Stadt notwendigen **Ziele und Ressourcen**.
- Der Haushaltsplan dient der Feststellung und **Deckung des Finanzbedarfs** sowie der Aufwendungen, die zur Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich notwendig sein werden.
- **Zur Erreichung der Leistungszwecke** werden mit dem Haushaltsplan die finanziellen Ressourcen bereitgestellt.
- Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt.

INTEGRIERTE FACH- UND RESSOURCENVERANTWORTUNG



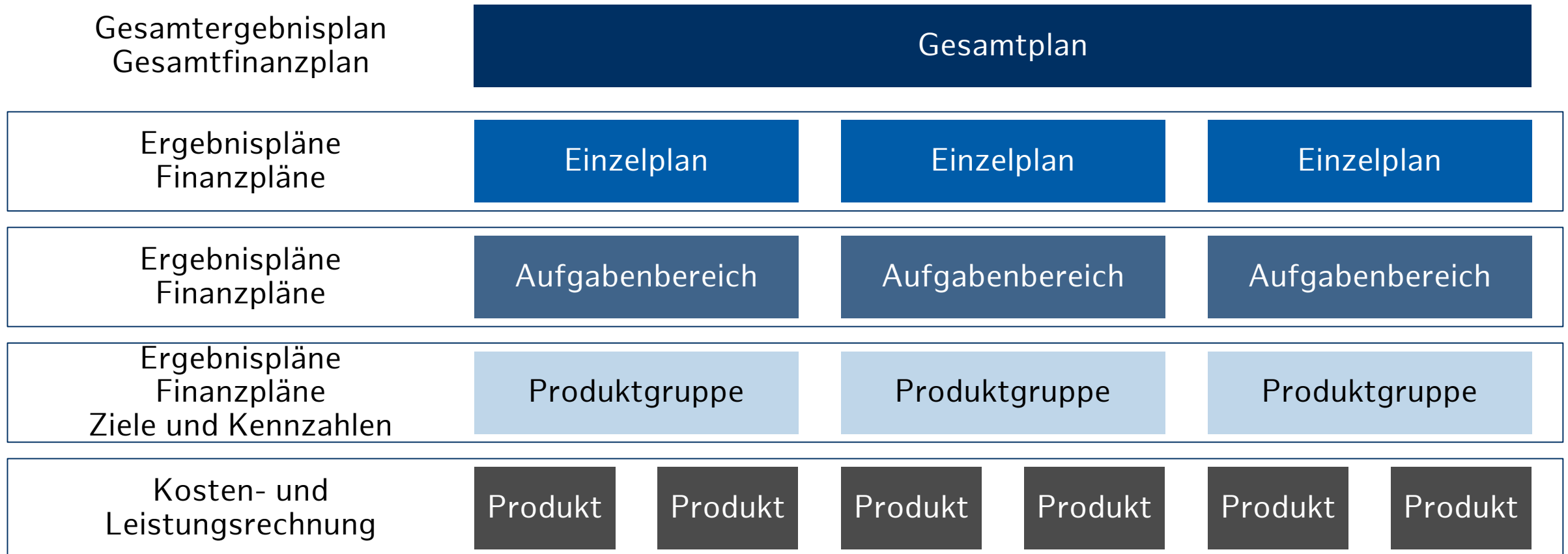
- Die Integrierte Fach- und Ressourcenverantwortung ermöglicht den Behörden und Ämtern insbesondere eine **eigenverantwortliche Bewirtschaftung** der ihnen zugeordneten Aufgabenbereiche und Produktgruppen.
- Deckungsfähigkeiten und Übertragbarkeiten geben den Behörden und Ämtern einen weiten Managementspielraum.
- Auch liegt die Steuerung der städtischen Unternehmen in der jeweils zuständigen Fachbehörde.

BERICHTSWESEN UND CONTROLLING

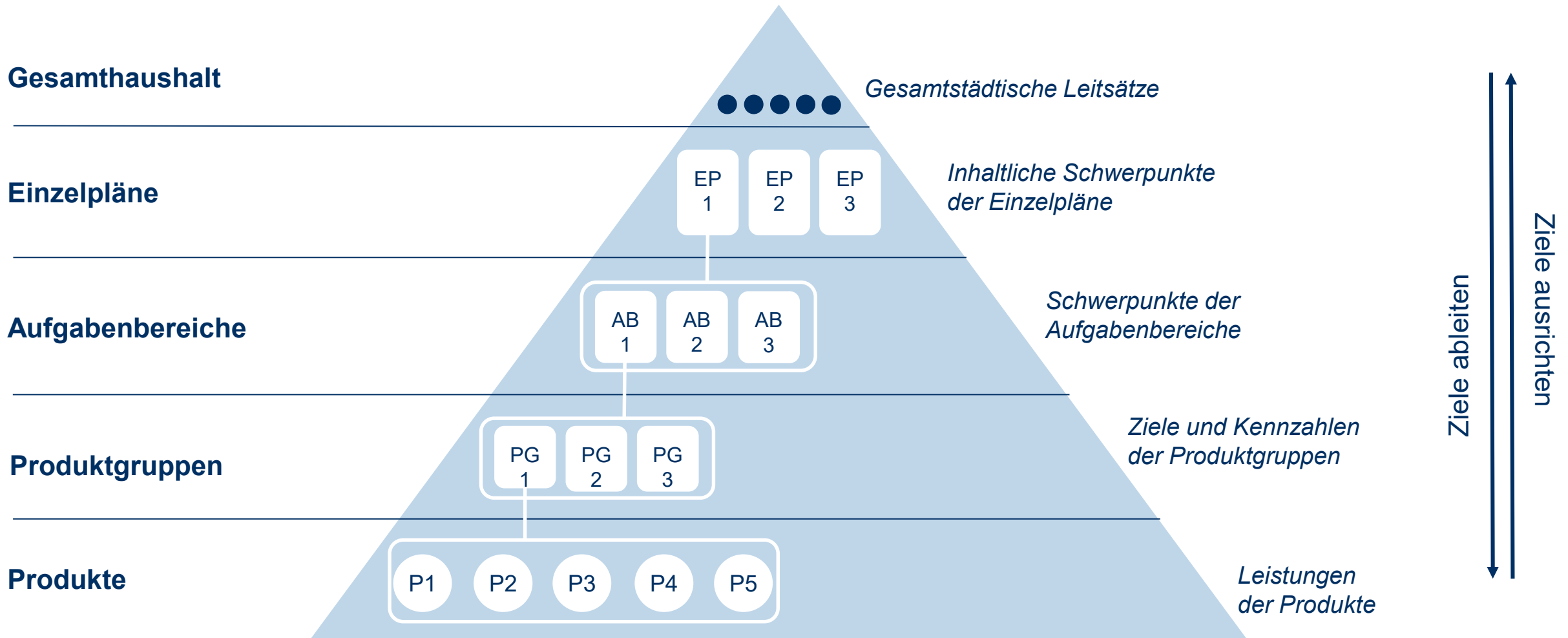


- Der Grad der Zielerreichung wird im Rahmen eines ergebnisorientierten **Controllings anhand der Kennzahlen des Haushaltsplans** überprüft.
- **Nach Ablauf eines jeden Quartals** wird die Bürgerschaft über den Stand des Haushaltsvollzugs unterrichtet.
- Auf der Grundlage der abgeschlossenen Bücher wird für jedes Jahr im Rahmen des Jahresabschlusses der Einzel- und der Konzernabschluss der Stadt aufgestellt.

HAMBURGER HAUSHALTSSTRUKTUR



HAMBURGER ZIELSYSTEM



KOSTEN, LEISTUNGEN & WIRKUNGEN

Wirkungen des Haushaltsplans § 5 (1) LHO

Der Haushaltsplan ermächtigt die Verwaltung, **für bestimmte Leistungszwecke Kosten zu verursachen**, für bestimmte Investitions- oder Darlehenszwecke Auszahlungen zu leisten und Verpflichtungen einzugehen (Ermächtigungen),

Leistungszweck § 16 (1) LHO

[...] Der Leistungszweck bildet die Grundlage für die Ermächtigungen nach § 5, Kosten zu verursachen und insoweit Verpflichtungen einzugehen. Er wird in Form der zugeordneten Produkte, der Ziele, Kennzahlen und Kennzahlenwerte dargestellt. [...]

HAMBURGER LEISTUNGSMODELL

Leistungszweck der Produktgruppe

Ziele

Welche Ziele sollen erreicht werden?

Kennzahlen
Kennzahlenwerte

Wie wird die Zielerreichung gemessen?

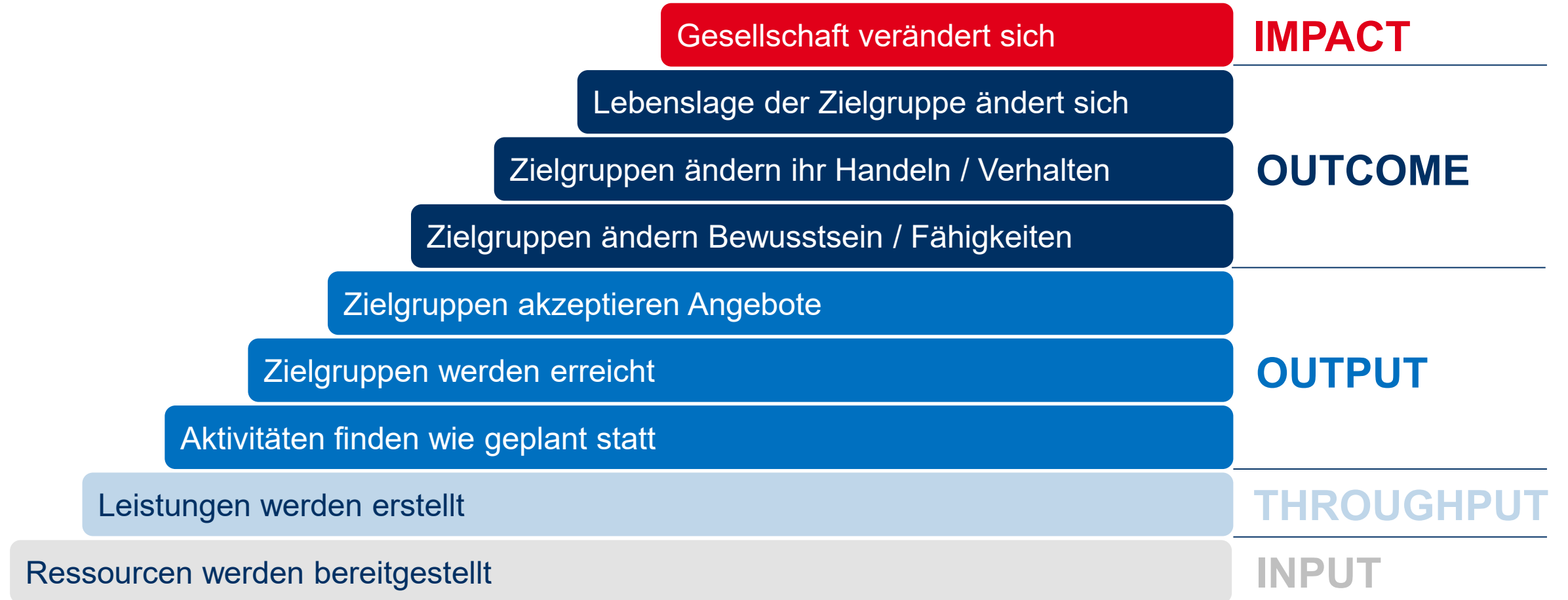
Kosten
Erlöse

Welche Kosten werden verursacht?

Produkte

Welche Produkte werden erstellt?

HAMBURGER WIRKUNGSTREPPE



GLEICHSTELLUNG IM HAUSHALTSPLAN

§ 1

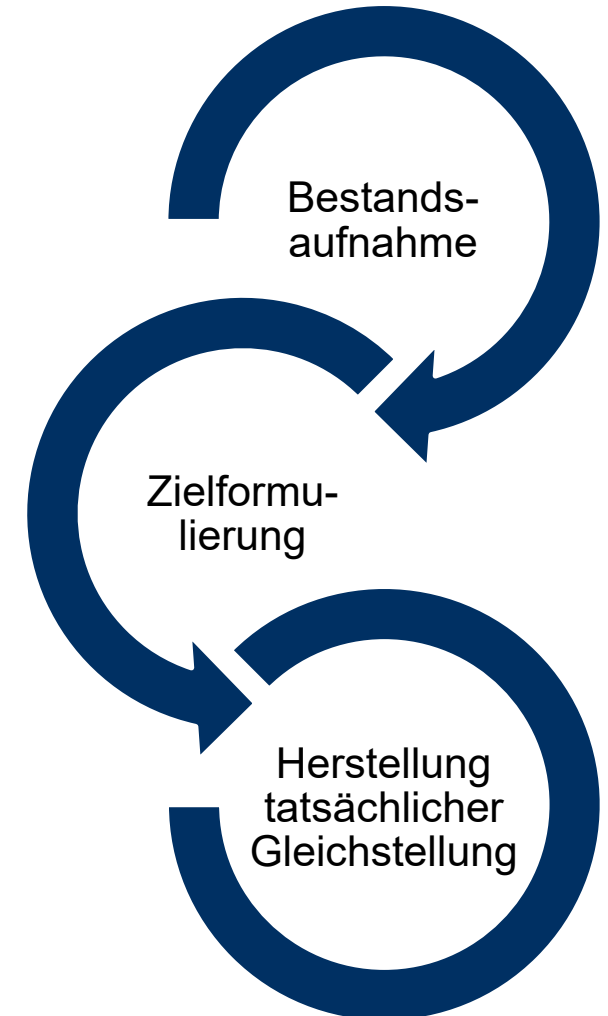
Bedeutung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Freien und Hansestadt Hamburg. Er dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs und der Aufwendungen, die zur Erfüllung der staatlichen Aufgaben im Bewilligungszeitraum voraussichtlich notwendig sein werden. Bei seiner Aufstellung und Ausführung ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts und den Grundsätzen der Wirkungsorientierung insbesondere unter Berücksichtigung des Ziels der tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter sowie des Prinzips der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen.

GLEICHSTELLUNGSWIRKSAME HAUSHALTSSTEUERUNG

Drei ineinandergreifende Zyklen:

- Erstens wird untersucht, welche Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern bestehen und wie Benachteiligungen abgebaut werden können (Bestandsaufnahme).
- Zweitens werden gleichstellungsorientierte Wirkungsziele formuliert und zum Beschlussobjekt im Haushalt gemacht (Zielformulierung).
- Drittens werden im Haushaltsvollzug Maßnahmen zur Zielerreichung ergriffen, um tatsächliche Gleichstellung herzustellen (Herstellung tatsächlicher Gleichstellung).



GLEICHSTELLUNGSBEITRAG BASISINFORMATIONEN DES EINZELPLANS

EPL 4 - Sozialbehörde

▼ Basisinformationen zum Einzelplan

Beitrag des Einzelplans zur tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter:

Im Hamburger Koalitionsvertrag ist die Realisierung der gleichstellungswirksamen Haushaltssteuerung (GWHS) für Hamburg festgeschrieben. Das Konzept der GWHS wurde erstmalig für den laufenden Haushalt 2021/2022 angewendet.

Der Haushaltsplan für 2023/2024 für den Einzelplan 4 wurde mit Blick auf seine gleichstellungspolitischen Auswirkungen und dem Ziel der tatsächlichen Herstellung der Gleichstellung der Geschlechter aufgestellt.

Die Fortschreibung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms erfolgt durch konkrete Weiterentwicklung der Ziele und Maßnahmen. In der Sozialbehörde soll die Verteilung der Haushaltsmittel nach den Grundsätzen der geschlechtergerechten Haushaltssteuerung erfolgen, um sicherzustellen, dass haushaltspolitische Entscheidungen den Grundsatz der Gleichbehandlung von Frauen, Männern und Geschlechtern, die außerhalb der binären Geschlechterordnung (Frau/Mann) liegen, erfüllen. Gender-Kennzahlen im Berichtswesen und der Haushaltsrechnung sind daher Teil des regulären Berichts- und Abrechnungsprozesses.

Der Haushaltsplan der Sozialbehörde 2023/2024 enthält insgesamt 18 Gender-Kennzahlen in den folgenden vier Produktgruppen: PG 253.03 Wohnungslosenhilfe und öffentliche Unterbringung, 255.02 Arbeitsmarktpolitik, 259.02 Gesundheitliche Versorgung, Pflege und Senioren sowie 259.03 Gesundheitsförderung, Sucht und Prävention.



GLEICHSTELLUNGSZIELE IN DER PRODUKTGRUPPE

PG 25502 - Arbeitsmarktpolitik

> Basisinformationen PG

▼ Ziele

Z001: Sicherung des Fachkräftebedarfs unter dem Aspekt des demographischen Wandels unter Einbeziehung des Europäischen Sozialfonds und unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit der Geschlechter. (Kennzahlen B_255_02_002, B_255_02_004, B_255_02_017 und B_255_02_026)

Z002: Bekämpfung der strukturellen Arbeitslosigkeit durch effiziente und effektive Arbeitsvermittlung. Qualifizierung von Arbeitslosen und Beschäftigten unter Einbeziehung des Europäischen Sozialfonds und Förderung eines Sozialen Arbeitsmarktes für besonders benachteiligte Arbeitslose und unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit der Geschlechter (Kennzahlen G_255_02_027, G_255_02_127 und G_255_02_227)

Z003: Vermeidung, Verminderung, Verkürzung und Beseitigung der Hilfsbedürftigkeit durch Erwerbstätigkeit unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit der Geschlechter (Jobcenter) (Kennzahlen B_255_02_015 und B_255_02_016)

Z004: Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Angebotes an Schuldner- und Insolvenzberatung unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit der Geschlechter (Kennzahlen G_255_02_022, G_255_02_122 und G_255_02_222)



GLEICHSTELLUNGSKENNZAHLEN IN DER PRODUKTGRUPPE

Kennzahlen

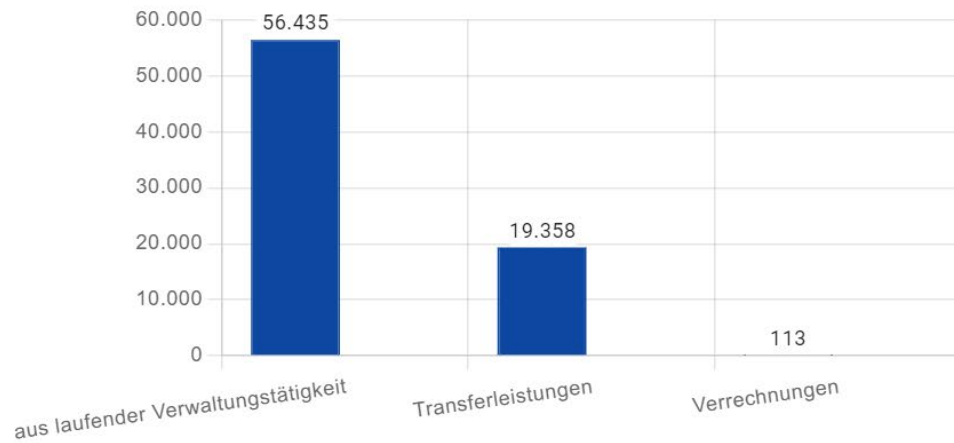
G_255_02_122 In der Schuldner- und Insolvenzberatung beratene Frauen pro Jahr	Anz	1.465	1.058	1.575	1.575	1.575	1.575	1.575
G_255_02_222 In der Schuldner- und Insolvenzberatung beratene Männer pro Jahr	Anz	1.227	1.475	1.925	1.925	1.925	1.925	1.925
G_255_02_027 Anzahl der begonnenen Beratungen in der stabilisierenden Lebenslagenberatung	Anz	--	244	350	350	350	350	350
G_255_02_127 Begonnene Beratungen in der stabilisierenden Lebenslagenberatung für Frauen	Anz	--	122	175	175	175	175	175
G_255_02_227 Begonnene Beratungen in der stabilisierenden Lebenslagenberatung für Männer	Anz	--	121	175	175	175	175	175

FINANZPERSPEKTIVE

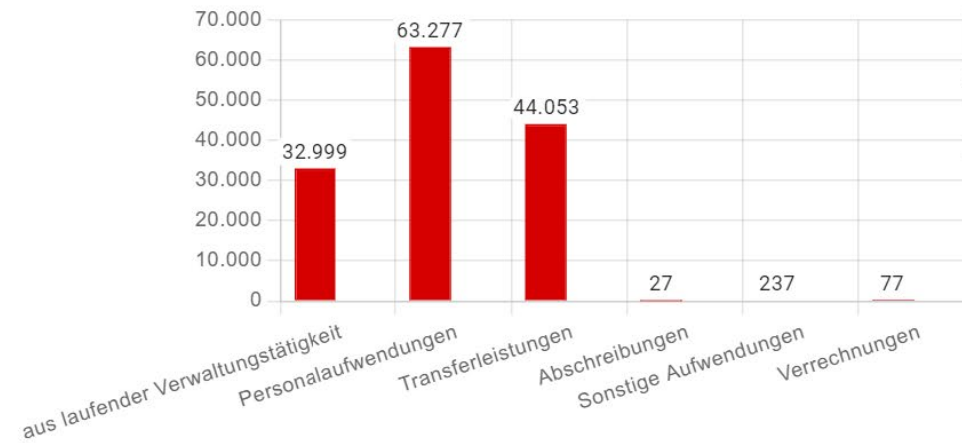
Teil-Ergebnisplan



Erträge Plan 2023 (in Tausend EUR)



Aufwendungen Plan 2023 (in Tausend EUR)



Teil-Finanzplan

PRODUKTE DER PRODUKTGRUPPE

Produkte

(in Tausend EUR)

	Ist 2020	Ist 2021	fort. Plan 2022	Plan 2023	Abw.	Plan 2024	Abw.	Plan 2025	Plan 2026	Trend
<u>Arbeitsmarktpolit. Ord.angelegenheiten</u>	-970	-1.115	--	-3.476	↓	-3.584	↘	-3.664	-3.752	↓
<u>Arbeitsmarktpolitische Programme</u>	-14.872	-12.223	--	-21.695	↓	-20.969	↗	-20.028	-20.094	↗
<u>Steuerung und Umsetzung ESF</u>	-7.039	-10.474	--	-4.131	↓	-4.237	↘	-4.327	-4.425	↓
<u>Aufsicht und Steuerung Jobcenter t.a. h.</u>	-452	-520	--	-3.126	↓	-3.229	↘	-3.304	-3.386	↓
<u>Pers.- und Verw.kosten Jobcenter t.a.h.</u>	-87.123	-76.337	--	-41.171	↓	-41.351	↗	-41.499	-41.672	↘
<u>Kommunale Leistungen nach § 16a SGB II</u>	-4.705	-8.963	--	-12.966	↓	-13.075	↗	-13.055	-13.144	↘
<u>IQ-Landesnetzwerk</u>	224	-185	--	-2.949	↓	-3.050	↘	-3.124	-3.204	↓
Summe: Arbeitsmarktpolitik	-114.938	-109.818	--	-89.514	↓	-89.496	↗	-89.000	-89.677	↗



BERICHTSWESEN

Ziele und Kennzahlen mit Gleichstellungsrelevanz

Ziele und Kennzahlen des Einzelplans 4 Sozialbehörde

	Einheit	Ist bis Q4 2021	Ist bis Q4 2022	Fortg. Plan 2022	Ist zum Fortg. Plan 2022 in %
Produktgruppe 253.03 Wohnungslosenhilfe u. öffentl. Unt.					
Z002: Vermittlung von Haushalten in Wohnungen					
G_253_03_001 Differenz der Erfolgsquoten im JEP (Jungerwachsenenprogramm) „Männer“ und „Frauen“	%	17	16	0	-/-
Produktgruppe 255.02 Arbeitsmarktpolitik					
Z002: Bekämpfung der strukturellen Arbeitslosigkeit durch effiziente und effektive Arbeitsvermittlung. Qualifizierung von Arbeitslosen und Beschäftigten unter Einbeziehung des Europäischen Sozialfonds und Förderung eines Sozialen Arbeitsmarktes für besonders benachteiligte Arbeitslose und unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit der Geschlechter					
G_255_02_027 Anzahl der begonnenen Beratungen in der stabilisierenden Lebenslagenberatung	ANZ	244	323	350	92
G_255_02_127 Begonnene Beratungen in der stabilisierenden Lebenslagenberatung für Frauen	ANZ	122	182	175	104
G_255_02_227 Begonnene Beratungen in der stabilisierenden Lebenslagenberatung für Männer	ANZ	121	140	175	80
Z004: Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Angebotes an Schuldner- und Insolvenzberatung unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit der Geschlechter					
G_255_02_022 Anzahl der in der Schuldner- und Insolvenzberatung beratenen Personen pro Jahr	ANZ	2.533	3.774	3.500	108
G_255_02_122 In der Schuldner- und Insolvenzberatung beratene Frauen pro Jahr	ANZ	1.058	1.680	1.575	107
G_255_02_222 In der Schuldner- und Insolvenzberatung beratene Männer pro Jahr	ANZ	1.475	2.094	1.925	109

Canvas Gleichstellungswirksame Haushaltssteuerung



Organisation

Organisationseinheit:

Haushaltsbereich (Einzelplan, Aufgabenbereich, Produktgruppe):

Verantwortliche Person:

Mission & Zweck

Was ist unser Auftrag? Wer sind ihre Zielgruppen?

Basisinformationen

Inhaltliche Schwerpunkte

-
-
-



Entwicklungsperspektive

Welche Ergebnisse und Wirkungen sollen erreicht werden?
Ändert sich die Lebenslage unserer Zielgruppen? Ändert sich ihr Handeln?

Ziele & Kennzahlen

-
-
-



Produktperspektive

Welche Leistungen / Produkte bieten wir an, damit die von uns beabsichtigten Ergebnisse und Wirkungen erzielt werden?

Produkte

-
-
-



Prozessperspektive

Finden unsere Aktivitäten wie geplant statt? Erreichen wir unsere Zielgruppen? Akzeptieren die Zielgruppen unsere Angebote?

Umsetzung

-
-
-



Ressourcenperspektive

Welche Ressourcen setzen wir ein, um die Ergebnisse und Wirkungen zu erreichen?

Ergebnisplan

Erträge, Aufwendungen, Vollzeitäquivalente)

-

Finanzplan

Investitionen

-



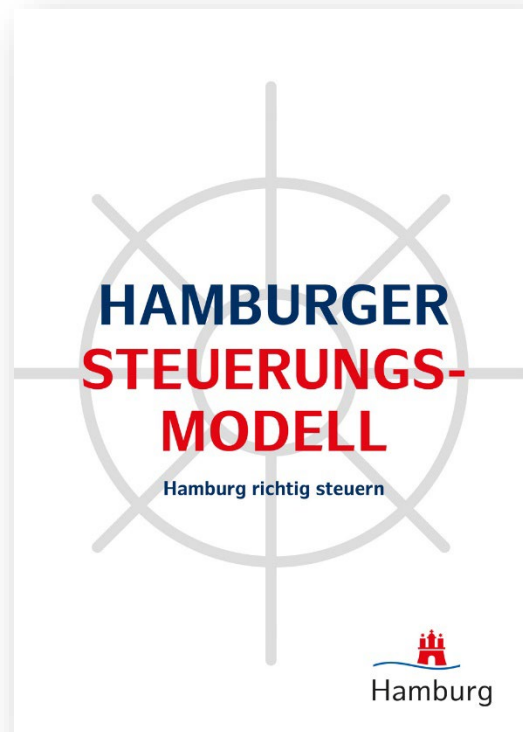
Beitrag zur tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter

-
-
-

LITERATUR

Handbuch

Hamburger Steuerungsmodell



Erschienen 2023

Arbeitsbuch

Gleichstellungswirksame Haushaltssteuerung



Erscheint 2024

INTERNET

Hamburger Steuerungsmodell

<https://www.hamburg.de/fb/hamburger-steuerungsmodell/>

Gleichstellungswirksame Haushaltssteuerung

<https://www.hamburg.de/fb/...>

